Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 13 (1906)

Heft: 25

Buchbesprechung: Literatur

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

An die sogenannte Setundarklasse St. Gallen (7. u. 8. Schuljahr ber Mädchen-Primarschule) wurde gewählt Jakob Brack von Gais.

Rieben bewilligte bem Behrer eine Personalzulage von 100 Fr.

Kath. Degersheim erhöhte ben Gehalt ber 2 Lehrer um je 100 Fr. und ber Lehrerin um 200 Fr. — Auch im neuen Schuljahr ist die Zahl ber überfüllten Schulen eine große. Mehrere größere Ortschaften an der Bahn-linie Rorschach-Wil und ins Alttoggenburg hinein weisen Schulen mit über 80 Schülern auf. Klassen mit über 100 Schülern existieren in Ober- und Nieder- uzwil und Kirchberg.

Literatur.

Lehrbuch der Beltgeschichte für höhere Schulen von S. Alein. 10. Aufl. von Dr. Max Schermann. Berlag von Herber in Freiburg in B.

Das vorliegende Lehrbuch hat viele in die Augen ftechende Borteile. Die Disponierung ber einzelnen Abschnitte ift streng übersichtlich; die Rarafterisierung ber einzelnen Epochen ift leichfaglich und burch bezeichnenbe Ueberfichten und Schlagwörter erleichtert; die Ereignisse ber Rriegsgeschichte find etwas gurud. gebrangt, dafür aber fulturgeschichtliche Momente hervorgehoben und gange Abschnitte tulturgeschichtlichen Inhaltes eingefügt, in benen lite atur- und tunftgeschichtliche Bemerkungen bas Berftanbnis bes Bufammenhangs zwischen politischer u b Rulturgeschichte fortern. Große Personlichkeiten find jum Mittel-punkt ihrer Zeit gemacht, und beren Gigenart und Sendung find burch furze treffende Raraterifierungen flar hervorgehoben. Bubem enthalt bas Buch ein Namens- und Orts-Register (18 E.), bas ben Wert und die Brauchbarkeit bes Buches nur bebt, und auch bie neueften Greigniffe find fnapp behandelt g. B. England und Rugland in Borberafien, die Befetung Megyptens burch bie Eng. lander, ber Aufstand bes Mabbi, ber fubafritanische Rrieg, Rrieg zwischen China und Japan, Rugland und Japan und Rampfe in ben beutschen Rolonien. Der Standpuntt bes Autors ift ein tatholischer febr milber Tonart, in gewiffen Ereigniffen ftart großbeutsch. Das Buch ift beftens zu empfehlen. -

Allgemeine Arithmetik in elementarer Darftellung für Mittelicul- und Selbstuntericht von Dr. A. Rrebs. Bern: G. Baumgart.

Die beiben Beftchen bringen ben Lehrstoff ber allgemeinen Arithmetit, wie er auf bem Symnafium gur Behandlung tommt, tlar und ludenlos gur Darftellung und burften fich somit unter ben betreffenden Fachlehrern manche Freunde erwerben. In erhöhtem Dage mare bies mohl ber Fall, wenn ber Berfaffer ba und bort etwas mehr Gewicht auf turge Ueberfichtlichkeit gelegt hatte, mas boch ftets, soweit die Bollftanbigfeit nicht Schaben leibet, ein hauptvorzug eines tüchtigen Lehrbuches ift. So hatten wir speziell das eine und andere über die Bahlentheorie und die Proportionen blog in Rleindruck beigefügt gewünscht. Much beim Radizieren murbe mohl eine etwas andere Gruppierung die Ueberfictlichfeit geforbert haben. Ueber bie Frage, ob bie Ginführung ber negativen Bablen gleichzeitig mit bem Buchftabenrechnen ftattfinden foll, fann man wohl verschiebener Unficht fein; jedenfalls burfte bei Bermeibung ber boppelten Behandlung Zeit gewonnen werben und erfahrungsgemäß bie Schwierigkeit auch für minderbegabte Schüler nicht zu groß sein. Das Logarithmieren hatten wir mit Rudficht auf die Brazis lieber fruher behandelt gefeben. Doch wird burch alle biefe Ausfehungen bie Brauchbarteit ber heftden feineswegs beeintractigt. - Anerfennenswert ift bie (vielleicht etwas zu furze) Behandlung bes Funttionsbegriffes und ber graphischen Darftellung ber behandelten Gleichungen. Das erste Heftchen, bessen Preis (brosch. 1.40 Fr. bei 80 Seiten) uns etwas hoch scheint, kann in den Hauptzügen auch in Sekundarschulen durchgearbeitet werden.

Stift Einsiedeln

P. Anselm Senn.

Gin mahrer Mobinson von B. S. Anderbon 2. Auflage. Berlag

von Herber Freiburg im Breisgau 273 St.

Der Anderdon'sche Robinson stammt aus bem Englischen und ist eine gelungene Bearbeitung von W. Hoffmann. Er liegt in 2. Auslage vor und ist mit neuem Titelbild und Farbendruck und mit brei schönen Bollbilbern geziert. Die 66 Rapitel erzählen spannend und rührend die interessanten und lehrreichen Abenteuer von Owen Evans, ber ben 16. Oftober 1763 ftarb, 9 Jahre nachdem er feine Erlebniffe niebergeschrieben hatte. Das 58. Rapitel erörtert bie Grunbe, bie ben Berfasser zur Berfügung nötigten, bag bas ben Bericht seiner Abenteuer enthaltenbe Packet erft 100 Jahre nach seinem Tobe eröffnet werben burfe. Die Verfügung Owen Evans ift gehalten norden. Aber heute find feine Abenteuer weltbekannt, und die Anderdon'iche Ergablung ift die Lieblingeletture Ungezählter geworben - und fie verdient es auch vollauf, Lieblingsletture ju sein. Von Owen Evans Nachsommenschaft — Kindern und Rindestindern — ift recht Intereffantes befannt, eine Tochter nahm ben Schleier und ftarb als Rranten. schwester, ein Opfer ihrer hingebung. Es ift zu munschen, daß ber Anderdon'iche "Robinson" immer mehr Lefer findet, benn er bilbet eine ftarkende und zugleich unterbaltenbe Letture.

Schillers Werke. Illustrierte Bolts-Ausgabe mit reich illurft. Biographie von Brof. Dr. S. Kraeger. Deutsche Berlags-Anftalt

in Stuttgart und Leipzig per Heft 30 Pfg.

Die 46. Lfg. liegt vor und schließt mit dem "Geisterseher" den 3. Band ab. Der 3. Band bietet Wilhelm Tell, Huldigung der Künste, Iphigenie in Aulis, Szenen aus den Phönizerinnen des Euripides, Macbeth, Turandot, Prinzessin von China, der Parasit, der Nesse als Ontel, Phädra, dann Nachlaß als Marbec, die Maltheser, die Kinder des Hauses, Temetrius und Prosaische Schriften als der Verbrecher aus verlorener Ehre, Spiel des Schickals und der Geisterseher. Die zahlreichen und vielsach sehr gediegenen — stellenweise etwas allzu realistisch aufgefaßt — Text-Julustrationen, Vignetten und Randverzierungen stammen von erprobten Künstlern, wie von C. Hammer, H. Schmidtverzierungen stammen von erprobten Künstlern, wie von C. Hoeber, Ferd. Keller, R. Seiz, G. Max, C. Schraudolph, J. Watter, H. Koeber, Ferd. Keller, R. Seiz, G. Max, C. Schraudolph, J. Watter, H. Koeber, Ferd. Reller, Reiser zc. Die Volksausgabe ist billig und bildet eine würdigste Jubiläums-Ausgabe der Schiller'schen Arbeiten. Sie sindet auch großen Absat im deutschen Volke und allgemeinste Anerkennung. —

Sammellifte für Wohlfahrts-Linrichtungen unseres Bereins.

Fr. 2357.50

Weitere Gaben nehmen bantbarft entgegen: Spieg Aug., Zentral-Raffier in Tuggen (Rt. Schwyz) und bie Chef-Rebattion.

Flüelen hotel st. Gotthard

Bestempfohlenes Haus für Schulen und Vereine. Grosser, 250 Personen fassender Saal. Mache die tit. Lehrerschaft sowie Vereine und Gesellschaften speziell auf meine vorzügliche, selbst geführte Küche aufmerksam. Reelle Weine. Bei sorgfältiger Bedienung billigste Preise. Schulen und Vereine extra Begünstigung. Referenzen zur Verfügung.

Bestens empfiehlt sich Der Besitzer: G. Hort-Jäcki. (II 2309 Z) 68